



## Fragebogen für Kurzarbeiternehmer

Die Fragen sollen eine Inspiration sein. Einige stellen sich vielleicht im einen Fall nicht, dafür tauchen andere auf.

- 1) Fragen Sie nach der **Unfallversicherung**, Haben Sie eine oder hat Ihr Arbeitnehmer eine? .....
- 2) Ist **Personenschaden** gedeckt? Sachschaden auch? .....
- 3) Falls es ein **grösserer Auftrag** ist, und Sie zuerst prüfen möchten, ob Ihr Auftraggeber ähnliche Vorstellungen hat, wie Sie, macht es vielleicht Sinn, zuerst nur einen **Teil des Auftrags** zu vergeben. Diesen zu begleiten und abzunehmen. Und dann zu entscheiden, ob Sie weitergehen wollen.  
Welcher Teil wäre für den Anfang geeignet? .....
- 4) Jede Person kann im Profil eine **Selbsteinschätzung** hinterlegen, das hilft schon viele Missverständnisse vor einer Begegnung aus dem Weg zu räumen.  
Haben Sie dieses Profil von Ihrem Gegenüber geprüft? .....
- 5) Falls **Werkzeuge** benötigt werden: Bringen Sie die mit , oder sind die beim Gegenüber vorhanden?.....
- 6) Falls **Material** benötigt wird: Wer stellt das Material? Und wer kommt für die Kosten auf? .....
- 7) Ist in diesem Fall **Pünktlichkeit** wichtig? .....
- 8) Wieviel wollen Sie bei diesem **Auftrag verdienen**– ist es ein **Pauschalbetrag** oder rechnen Sie **nach Aufwand** ab? .....
- 9) Und was genau gehört zur **Erfüllung**? Das Aufräumen nachher auch? .....
- 10) Meist macht es Sinn, wenn beide Parteien vor dem Treffen Ihre **Handys eingeschaltet**, hörbar und in Reichweite haben. ....
- 11) Fragen Sie nach der **Qualitätsvorstellung**. Und wenn Sie vor Ort sind, sehen Sie sich das Haus, Auto, die Kleidung Ihres Kurzarbeitgebers an. Die meisten Menschen wenden nur einen Qualitätsmassstab an. ....